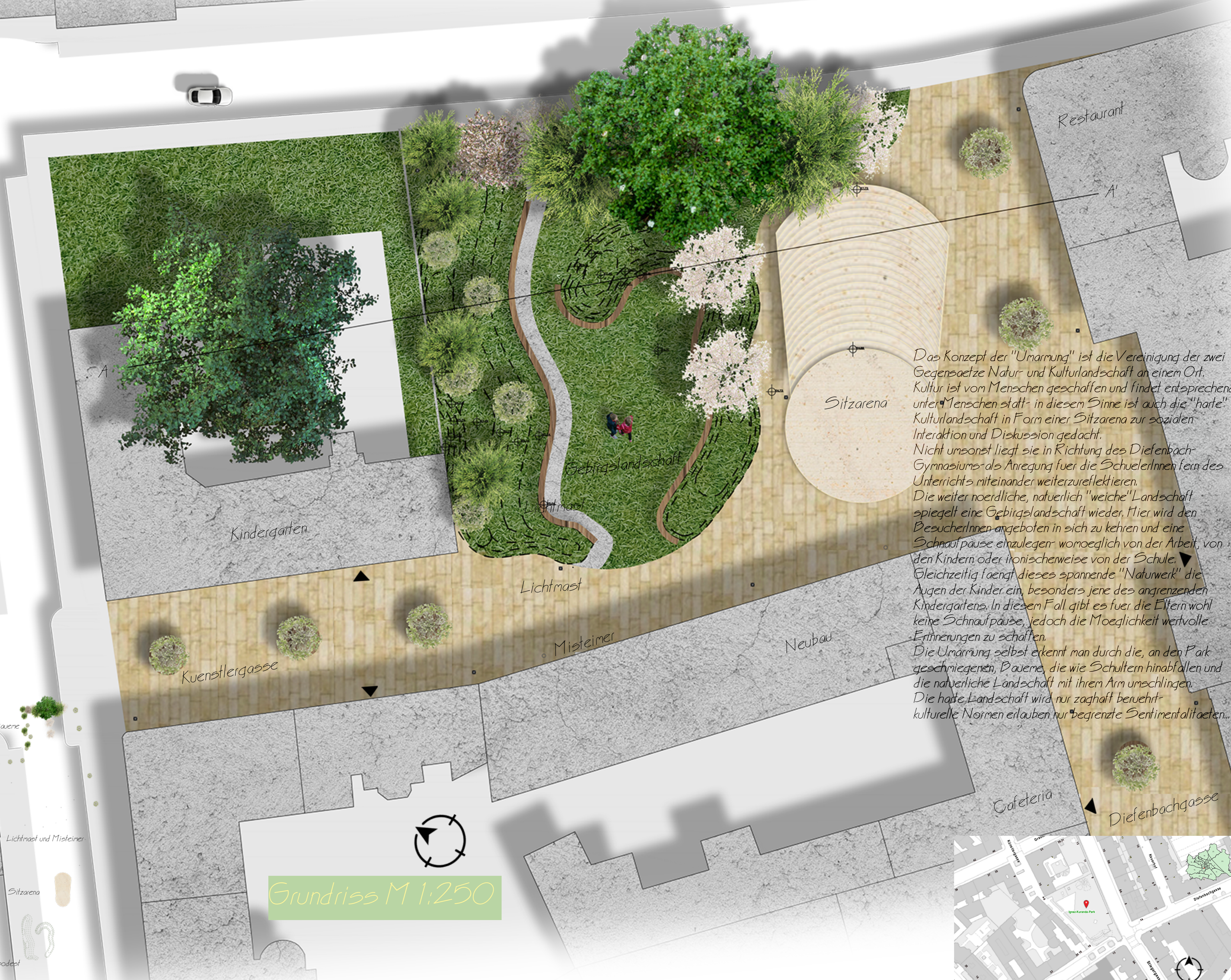


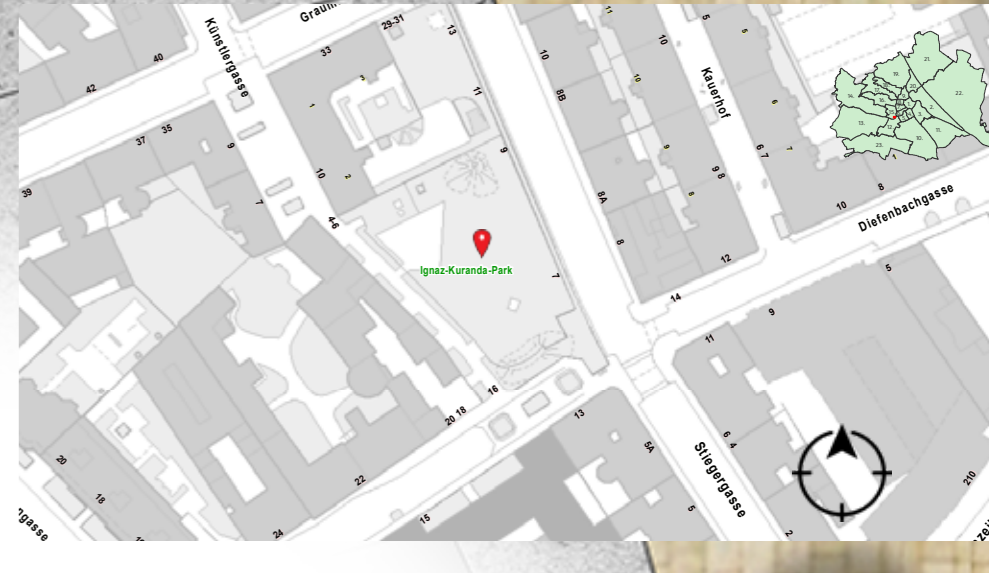


Die Umarmung



Das Konzept der "Umarmung" ist die Vereinigung der zwei Gegensätze Natur- und Kulturlandschaft an einem Ort. Kultur ist vom Menschen geschaffen und findet entsprechend unter Menschen statt - in diesem Sinne ist auch die "harte" Kulturlandschaft in Form einer Sitzarena zur sozialen Interaktion und Diskussion gedacht. Nicht umsonst liegt sie in Richtung des Diefenbach-Gymnasiums als Anregung fuer die SchuelerInnen fern des Unterrichts miteinander weiterzereflektieren. Die weiter noerdliche, natuerlich "weiche" Landschaft spiegelt eine Gebirgslandschaft wieder. Hier wird den BesucherInnen angeboten in sich zu kehren und eine Schnaupause einzulegen- womoeglich von der Arbeit, von den Kindern oder ironischerweise von der Schule. Gleichzeitig faengt dieses spannende "Naturwerk" die Augen der Kinder ein, besonders jene des angrenzenden Kindergartens. In diesem Fall gibt es fuer die Eltern wohl keine Schnaupause, jedoch die Moeglichkeit weitvolle Erinnerungen zu schaffen. Die Umarmung selbst erkennt man durch die, an den Park geschmiegenen, Pavane, die wie Schultern hinabfallen und die natuerliche Landschaft mit ihrem Arm umschlingen. Die harte Landschaft wird nur zaghaft beruehrt- kulturelle Normen erlauben nur begrenzte Sentimentalitaeten...

Grundriss M 1:250



Schnittansicht M 1:250